



Quartiersmanagement

Marzahn NordWest

Mach MINT



Projekthintergrund

Eine altersgerechte, in lebensweltlichen Erfahrungen verankerte, praxisnahe Vermittlung naturwissenschaftlicher Themen trägt dazu bei, den Wissensdrang und die Neugier von Kindern zu erhalten und zu fördern. Seitens des pädagogischen Fachpersonals von Kindertagesstätten wird die Vermittlung „Naturwissenschaftlicher Bildung“ als eine Erziehungsaufgabe gesehen. Gleichzeitig wird von betroffenen Personen ein Mangel an geeigneten Weiterbildungsmaßnahmen, welche das Fachpersonal in die Lage versetzt, „Naturwissenschaftliche Bildung“ stärker als bisher in den verschiedenen pädagogischen Einrichtungen zu verankern und umzusetzen, wahrgenommen.

Schwerpunkte und Ziele

Die Fortbildungsmaßnahme für Kitaerzieher_innen verfolgt fünf Ziele:

- Sie soll das pädagogische Fachpersonal befähigen, verschiedene naturwissenschaftliche Konzepte selbständig zu entwickeln und umzusetzen.
- Hierzu soll die Begeisterung des pädagogischen Fachpersonals für naturwissenschaftliche Themen und Spaß am Experimentieren als naturwissenschaftlicher Methode wecken.
- Sie soll die Teilnehmer_innen dafür sensibilisieren, dass naturwissenschaftliche Fragestellungen Phänomene des Alltags sind.
- Sie soll die Teilnehmer_innen dazu befähigen, naturwissenschaftliche Themen und Fragestellungen altersgerecht, anhand lebensweltlicher Erfahrungen und Bezüge mit „Alltagsmaterialien“ zu vermitteln.
- Darüber hinaus sollen die Teilnehmer_innen der Fortbildung in den jeweiligen pädagogischen Einrichtungen als Ansprechpartner und Multiplikatoren für das Themengebiet Naturwissenschaften dienen.

Projektarbeit

Es wird ein partizipativer Ansatz verfolgt: Die Teilnehmer/-innen bestimmen bei der Wahl der naturwissenschaftlichen Themengebiete mit und setzen eigene Schwerpunkte hinsichtlich der Fragestellungen unter denen die verschiedenen Themengebiete behandelt werden. Darüber hinaus verfolgt die Weiterbildungsmaßnahme einen handlungsorientierten Ansatz: Anhand von Beispielen aus der Praxis lernen die Teilnehmer_innen Konzepte des forschenden Experimentierens kennen und erfahren Möglichkeiten naturwissenschaftliche Themen mit theater- oder medienpädagogischen Ansätzen zu verküpfen. Sie lernen naturwissenschaftliche Konzepte zu entwickeln und können diese Konzepte in praxisorientierten

Rollenspielen erproben. Darüber hinaus werden sie in der praktischen Umsetzung ihrer Konzepte in den jeweiligen pädagogischen Einrichtungen beraten und unterstützt.

Ergebnisse/Perspektiven

Bisher konnten viele Erzieher_innen ermutigt werden, sich an naturwissenschaftliche Fragen heranzutrauen, die sie vorher als unmöglich zu beantworten glaubten. Die naturwissenschaftlichen Konzepte werden individuell auf jede Erzieher_in abgestimmt und nachhaltig im Kitaprogramm der Erzieher_innen verankert.

Projektumsetzung

Träger: Horizontereignis gUG

Laufzeit: *September 2014 bis Dezember 2015*

Handlungsfeld: *Bildung*

Finanzierung: 7.500,00 €

Weitere Informationen gibt es beim

QuartiersBüro

Havemannstraße 17A

12689 Berlin

Tel. 030 - 93024409

qm-nordwest@gmbh-kiekin.de